

## **E r g e b n i s n i e d e r s c h r i f t**

Sitzung des Regionalausschusses Landsberg am Lech am Dienstag, den 24.10.2023, 15:00 Uhr im TTZ Landsberg, An der Schmiede, 86899 Landsberg am Lech

### **T a g e s o r d n u n g**

	<b>Seite</b>
<b>TOP 1    Begrüßung</b> Reinhard Häckl Vorsitzender IHK-Regionalausschuss Landsberg am Lech	2
<b>TOP 2    Das Technologietransferzentrum (TTZ) in Landsberg am Lech</b> Julian Stähler Geschäftsführer TTZ Landsberg am Lech	2
<b>TOP 3    IHK-Standortumfrage 2023</b> Elisabeth Zehetmaier IHK für München und Oberbayern	2
<b>TOP 4    Aktuelles aus der IHK</b> Elke Christian IHK für München und Oberbayern	4
<b>TOP 5    Verschiedenes</b> Reinhard Häckl	5

Beginn der Sitzung: 16:05 Uhr

Ende der Sitzung: 18:00 Uhr

#### Anlagen:

Teilnehmerliste

Präsentation: TTZ

Präsentation: Standortumfrage Landsberg am Lech 2023

Präsentation: Aktuelles aus der IHK

## **TOP 1: Begrüßung**

Der Vorsitzende, Herr Häckl, begrüßt die Mitglieder des Regionalausschusses, die hauptamtlichen Mitarbeiter der IHK München und die Gäste. Er dankt dem Geschäftsführer des TTZ, Herrn Stähler sowie Herrn Jung und Frau Schmid-Engelmann vom Quartier am Papierbach herzlich für die Gastfreundschaft.

Er eröffnet die Sitzung um 16:15 Uhr.

## **TOP 2: Das Technologietransferzentrum (TTZ) in Landsberg am Lech**

Herr Stähler stellt das Technologietransferzentrum (TTZ) in Landsberg am Lech vor. Das TTZ als Projekt der Technischen Hochschule Augsburg konzentriert sich auf Data Science und autonome Systeme. Es zeichnet sich durch Kompetenz und Expertise in Datenverarbeitung und -analyse aus und fokussiert sich auf drei Hauptthemen: Kunden- / Unternehmensdaten und Entscheidungsunterstützung, Energiedaten und Nachhaltigkeit sowie Maschinendaten und autonome Systeme. In Zusammenarbeit mit dem TTZ sollen kleine und mittelständische Unternehmen die Möglichkeit erhalten, gezielte anwendungsbezogene Forschungsaufträge zu erteilen. Die Hochschulen werden dadurch zu Entwicklungspartnern der Unternehmen vor Ort.

Das Leitungsteam des TTZ besteht aus erfahrenen Fachleuten und Professoren und ist in Landsberg am Lech an zwei Standorten vertreten. Neben der angewandten Forschung als Kern sind Weiterbildung und Lehre, Gründung und Existenzförderung sowie der Aufbau eines Kompetenznetzwerks Schwerpunkte der Arbeit.

Das TTZ vermittelt sowohl zielgerichtetes Know-How im breiten Spektrum von Data Science, u.a. in Bereichen wie mathematische und statistische Grundlagen, KI-Methoden, Datenspeicherung und -pipelining, Exploration und Visualisierung, Modellierung, Prognose sowie App-Entwicklung und Deployment.

Des Weiteren werden durch Seminare und Bachelor-Studiengänge bis hin zu Promotionen und Industrieprofessuren Kompetenzen auf allen akademischen Ebenen gefördert. Seit dem Wintersemester 2022 wird an der Technischen Hochschule Augsburg zudem der Bachelor-Studiengang Data Science angeboten.

## **TOP 3: IHK-Standortumfrage 2023**

Frau Zehetmaier stellt die Ergebnisse der vierten Standortumfrage im Landkreis Landsberg am Lech vor. In Summe sind die Betriebe im Landkreis mit ihrem Standort mit einer Gesamtnote von 1,9 zufrieden. Die letzte Umfrage fand 2019 vor der Corona-Pandemie statt. 85 Prozent der Unternehmen bewerten den Wirtschaftsstandort in der Umfrage mit „sehr gut“ oder „gut“. Während 2019 rund 93 Prozent den Landkreis als Standort wiedergewählt hätten, sind es aktuell 85 Prozent. Deutlich mehr als ein Viertel der Betriebe (29 Prozent) gibt zudem an, dass Mängel wie fehlende Fachkräfte oder hohe Standortkosten aber auch die anhaltenden Krisen ihr Wachstum bremsen (2019: 21 Prozent). In den kommenden drei Jahren planen nur

noch 14,5 Prozent der Befragten umfangreich zu erweitern und zu investieren (2019: 29 Prozent).

Besonders zufrieden zeigen sich die Unternehmen mit der Anbindung an das regionale und Fernstraßennetz sowie die noch gute Energieversorgung. Die schlechtesten Noten gab es für das Angebot von alternativen Mobilitätsformen wie zum Beispiel Sharing-Modelle sowie für die Anbindung an den Schienengüter- und Luftverkehr.

In der Diskussion äußern die Mitglieder trotz der guten Bedingungen für die Betriebe auch ihre Unzufriedenheit, insbesondere in Bezug auf Bürokratie und einer zu wenig unternehmerfreundlichen Verwaltung, schleppende Digitalisierung und den langwierigen Planungs- und Genehmigungsverfahren. Tenor: Die Verwaltung müsse dringend wieder ihre Handlungsspielräume nutzen und mehr Mut zum Risiko beweisen. Verbesserte Prozesse innerhalb der Verwaltung und ein Ranking der Kommunen könnten zur Entbürokratisierung und als Antreiber der Veränderung dienen. Um den Anschluss an internationale Boomregionen wie z.B. China nicht komplett zu verlieren und den Wohlstand in der Region nicht zu gefährden ist für die Gesellschaft dringend erforderlich, eine Performance- und Incentive-Kultur zu etablieren.

#### **TOP 4: Aktuelles aus der IHK**

(Weiterführende Informationen zu den einzelnen Themen sind unter anderem auf der Webseite der IHK für München und Oberbayern unter <http://www.ihk-muenchen.de> zu finden.)

Informationen zu aktuellen Themen aus der IHK durch Frau Elke Christian:

- IHK-Politikberatung nach der Landtagswahl: Die regionalen MdLs werden zu den Regionalausschusssitzungen eingeladen. Die weiteren Maßnahmen sollen die erfolgreiche und im Sommer vorgestellte Politikberatungsstrategie fortsetzen.
- Einordnung des Wachstumschancengesetzes: Das Gesetz sowie die Eckpunkte zum Bürokratieentlastungsgesetz sind erste wichtige Schritte, um die Unternehmen zu entlasten. Eine detailliertere Einordnung des Gesetzes finden Sie [hier](#).
- Konjkturumfrage Herbst 2023: Für die bayerische Wirtschaft rückt ein Aufschwung in weite Ferne. Die Aussichten der Unternehmen sind über alle Branchen hinweg pessimistisch. Den Konjunkturbericht „Bayerische Wirtschaft auf Talfahrt“ finden Sie [hier](#), die Ergebnisse der Region München [hier](#).
- BIHK-Webinarreihe "IT-Sicherheit - praktisch gemacht": Phishing E-Mails, Hackerangriffe, etc.– Digitale Angriffe nehmen rasant zu. Die Webinarreihe soll Unternehmen helfen, sich vor Cyberattacken zu schützen, damit Ihre Geschäftsgeheimnisse und IT-Systeme sicher sind. Mehr Informationen zum Angebot finden Sie [hier](#).
- IHK auf LinkedIn: Für das Ziel, die Sichtbarkeit in der Region zu steigern, können Sie auf LinkedIn als regionaler Multiplikator fungieren, indem Sie der IHK für München und Oberbayern folgen und Beiträge liken, teilen oder kommentieren.

## TOP 5: Verschiedenes

Herr Häckl dankt dem Gastgeber und den Teilnehmenden für ihr Erscheinen und die rege Teilnahme an der Diskussion und erinnert an den IHK-Wirtschaftsempfang im Historischen Rathaus in Landsberg am Lech am Montag, den 6. November 2023 um 18:30 Uhr und an den „Tag der Ausbildung on Tour“ am Mittwoch, den 22.11.23.

Die Sitzungstermine 2024 sind:

- Mittwoch, 06.03.24 15 / 16:00 1. Sitzung
- Dienstag, 18.06.24 15 / 16:00 2. Sitzung
- Mittwoch, 16.10.24 15 / 16:00 3. Sitzung

Der Wirtschaftsempfang 2024 findet am Montag, den 13.05.24 statt.

[Termin geändert]

Herr Häckl schließt die Sitzung um 18:15 Uhr und lädt zum gemeinsamen Austausch und zur Besichtigung der ausgestellten Kunstwerke ein.

gez.

Andreas Korn  
(Protokollführer)

gez.

Reinhard Häckl  
(Vorsitzender)

22.01.2024